

LITURGISCHE BILDUNG

2026/27

Aus- und Fortbildung für den ehrenamtlichen Dienst

DEKANATE KITZINGEN | WÜRZBURG

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

Sie halten das neue Aus- und Fortbildungsprogramm für 2026/27 in Händen. Es wurde in bewährter Zusammenarbeit der Dekanate Kitzingen und Würzburg erstellt, sodass Sie darin wieder eine große Fülle an Themen, Terminen und Orten finden.

Anmeldungen erbitten wir bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungstermin bei einem der beiden Dekanatsbüros. Wenn Sie uns bei der Anmeldung mitteilen, dass Sie bereit sind, jemand eine Mitfahrgelegenheit anzubieten, können wir dies im Falle einer Anfrage weitervermitteln. Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten Sie jeweils eine Bestätigung mit weiteren Informationen.

Wir freuen uns auf reges Interesse an den Angeboten und danken Ihnen sehr herzlich für Ihren wertvollen, ehrenamtlichen, liturgischen Dienst.

Ihre Ansprechpartnerinnen in den Dekanatsbüros

WÜRZBURG

Elisabeth Hemmerich, Marion Michel, Martina Reinwald

KITZINGEN

Eva Sheehan, Karina Neeser

01 | Advent und Weihnachten kreativ gedacht

Die Advents- und Weihnachtszeit bietet weit mehr als das klassische Krippenspiel. Mit kreativen Ideen wie „Weihnachten im Stall“, einem Stationenlauf oder einem Wunschbaum gestalten wir diese besondere Zeit lebendig und eindrucksvoll. Gemeinsam kommen wir ins Gespräch, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln neue Impulse für die Praxis.

- Annemarie Göbel, Ehe- und Familienseelsorgerin
- Christian Bargel, Ehe- und Familienseelsorger
- Donnerstag, 8. Oktober 2026, 19:00–21:00 Uhr
- Kilianeum Würzburg

02 | Einführung in das Lesejahr B – Das Markusevangelium neu entdecken

Das Markusevangelium – kurz, klar und revolutionär. Im Lesejahr B begegnet uns das älteste und zugleich kürzeste unserer vier Evangelien. Warum schreibt Markus eine Erzählung vom Leben und Wirken Jesu und nennt sie Evangelium? Und wie genau tut er dies? Diese u.ä. Fragen wollen dazu beitragen, die Texte der Leseordnung tiefer zu verstehen und einordnen zu können.

- Dr. Agnes Rosenhauer, Fortbildungsreferentin
- Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18:30–20:30 Uhr
- Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried, Würzburg

03 | „Seid mutig“ – Freie Rede im Raum der Kirche

Sprechen vor der Gemeinde erfordert Mut. Wie bereite ich mich auf diesen Moment vor? Wie nutze ich die Möglichkeiten des Storytelling, um persönlicher und präsenter zu sein und dabei authentisch zu bleiben? Nicht immer fällt es uns leicht, frei vor anderen über unseren Glauben zu sprechen. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam diese Fähigkeiten zu entwickeln und Sie bei der Entwicklung Ihrer kreativen Fähigkeiten zu unterstützen.

- Steffen Rosenberger, Rhetorik-Dozent M. A. univ.
- Samstag, 17. Oktober 2026, 9:30–16:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

04 | Umgang und Pflege von sakralem Gerät

Wie reinige ich sakrales Gerät und wie sollte es aufbewahrt werden? Was kann ich selber machen und wann sollte man die Fachleute fragen? Praktische Tipps und Hilfen für den Alltag in der Sakristei.

- Sabine Bechtel und Andreas Jurowski, Gold- und Silberschmiede
- Dienstag, 20. Oktober 2026, 18:00–19:30 Uhr
- Klostergoldschmiede, Münsterschwarzach



Bild: Sylvio Krüger / plantbirds.de

05 | Vitamin F – franziskanische Spiritualität heute

Am 3. Oktober 2026 gedenken Menschen weltweit an den Heimgang des Poverello, des kleinen Armen von Assisi, vor 800 Jahren. Seine Leidenschaft für ein geschwisterliches Leben nach dem Evangelium steckt an und ermutigt in einer zerrissenen Welt im Kleinen und Großen. Die gemeinsamen Stunden wollen einladen, Quellen franziskanisch-klarianischer Spiritualität für unsere alltägliche Glaubenspraxis zu entdecken und Einblicke in klösterliches Leben heute geben. Seit 1221 leben die Minderbrüder des Grenzgängers Franziskus in Würzburg – ohne Unterbrechung.

- Br. Josef Fischer, Franziskaner-Minorit
- Samstag, 24. Oktober 2026, 9:00 – 15:00 Uhr
- Franziskanerkloster Würzburg

06 | „Geben Sie doch mal Ihren Senf dazu.“

Immer wieder steht der eine oder die andere Gottesdienstbeauftragte bei der Vorbereitung einer Wort-Gottes-Feier vor dem „Problem“ der inhaltlichen Ausgestaltung. In der liturgischen Schatzkiste entdecken wir bei dieser Veranstaltung ungewohnte Gebete ebenso wie unvergessliche Aktionen, ganz gemäß dem Motto: „Geben Sie doch mal einfach Ihren Senf dazu.“

- Frank Greubel, Gemeindeferent
- Donnerstag, 12. November 2026, 19:30 – 21:30 Uhr
- Pfarrhaus Marktbreit

07 | Aktive Teilnahme an Wort-Gottes-Feiern fördern

Wort-Gottes-Feiern bieten vielfältige Möglichkeiten, um Mitfeiernde wirklich am Geschehen teilhaben zu lassen und nicht nur Zuschauende zu sein. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen dabei vor allem Methoden und Ideen, um Kinder aktiv in den Gemeindegottesdienst einzubinden. Auch die Rolle des Kirchenraums und der weiteren liturgischen Dienste (Minis, Lektor/innen, usw.) werden in den Blick genommen. Dabei bleibt auch Zeit zum Austausch und zum Üben.

- Claudia Roßkopf, Gemeindeferentin,
Florian Meier, Pastoralreferent
- Samstag, 14. November 2026, 9:30 – 13:00 Uhr
- Pfarrheim und Kirche Margetshöchheim

08 | Mit Kindern Glauben feiern – Grundkurs Kinderliturgie (mit Kinderbetreuung)

Wie plane ich einen Kinder- oder Familiengottesdienst? Was heißt kindgerechte Liturgie? Wie finde ich die Kernbotschaft für Kinder? Welche Methoden kann ich einsetzen? In unserem Grundkurs Kinderliturgie klären wir diese Fragen. Methoden können erlebt und kleine Elemente erarbeitet werden. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm.

- Annemarie Göbel, Ehe- und Familienseelsorgerin
Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger
- Samstag, 21. November 2026, 8:45 – 17:00 Uhr
- Kilianum Würzburg

09 | Zeichenhandlungen in der Wort-Gottes-Feier

Die Wort-Gottes-Feier bietet uns, neben dem normalen Ablauf, auch viele Möglichkeiten der feierlichen Gestaltung an. In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema „Zeichenhandlungen“ widmen. Lichtfeier, Taufferinnerung und Weihrauchritus sollen näher betrachtet werden. Das Erlernte wollen wir mit praktischen Übungen festigen. Der Tag wird durch einen gemeinsamen Gottesdienst abgerundet.

- Michael Straub, Gottesdienstbeauftragter
- Samstag, 21. November 2026, 9:00 – 15:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

10 | Wort-Gottes-Feiern musikalisch gestalten

Musik berührt Menschen tiefer, als Worte es vermögen. Was wir singen, prägt uns oft nachhaltiger als das, was wir nur hören oder sprechen. Eine ansprechende musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes trägt wesentlich dazu bei, dass die Texte eines Gottesdienstes die Herzen der Mitfeiernden erreichen. Das ist oft nicht einfach: Wann passt welches Lied? Wie finde ich geeignete Gesänge zu schwierigen Inhalten? Worauf achte ich bei der Strophenauswahl? Wie kann ich die Möglichkeiten des „Gotteslob“ in geeigneter Weise einsetzen? Die Teilnehmenden erhalten im Gespräch Anregungen und Hilfen zur musikalischen Gestaltung der Wort-Gottes-Feier und anderer Gottesdienstformen.

- Dr. Helmut Gabel, Domkapitular em.
- Donnerstag, 26. November 2026, 19:00 – 21:00 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

11 | Dem Wort Gottes Stimme verleihen

Im Kurs werden Grundlagen zum Vortrag der Sonntagslesungen und Fürbitten vermittelt. Wir lernen die Texte so zu analysieren und vorzulesen, dass sie eingängiger und für Zuhörende leichter zu verstehen sind. Sinnvolle Betonung, flüssige Modulation und deutliche Artikulation sind Hilfsmittel, um neue, authentische Vortragsformen kennenzulernen und anzuwenden, um dem Wort Gottes eine deutliche Stimme zu verleihen.

- Steffen Rosenberger, Rhetorik-Dozent M.A. univ.
- Samstag, 5. Dezember 2026, 9:30 – 16:30 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

12 | Adventliche Besinnung

„Wenn die stade Zeit vorbei ist, dann wird's auch wieder ruhiger.“ Dieser Ausspruch, der gelegentlich Karl Valentin zugeschrieben wird, drückt den Wunsch aus, dass die ruhigen Tage des Advents nicht in Stress ausarten und man sich nur noch wünscht Weihnachten soll ganz schnell vorbei sein. Dennoch laden wir Sie ein für einen Nachmittag mit guten Gedanken, adventlicher Stimmung und ein wenig Besinnung für die noch verbleibenden Tage bis Weihnachten – halt ein wenig „Dezemberwellness“.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R.
- Freitag, 11. Dezember 2026, 16:00 – 19:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

13 | Fastenzeit anders. Karwoche tiefer. Ostern weiter.

Fastenzeit, Karwoche und Ostern sind geprägt von starken Bildern, Ritualen und Fragen nach Leid, Hoffnung und neuem Leben. Die Fortbildung bietet kreative Impulse und praxisnahe Ideen für neue Zugänge in Katechese, Liturgie, Kreuzweg- und Familienangeboten. Gemeinsam werden Formen entdeckt, ausprobiert und für die Praxis vor Ort weitergedacht.

- Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger
Christian Bargel, Ehe- und Familienseelsorger
- Dienstag, 19. Januar 2027, 19:00–21:00 Uhr
- Kilianeum Würzburg

14 | Für uns gestorben ...!

(Theologische) Überlegungen zum Sühnetod Jesu – und wie wir das praktisch in der Liturgie des Karfreitag umsetzen können!

- Hubert Hemmerich, Gemeindeferent
Prof. Dr. Matthias Reményi, Diakon
- Samstag, 23. Januar 2027, 13:30–17:00 Uhr
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

15 | Wie im Himmel

Filmvorführung und Gespräch, rechtlicher Rahmen und Einsatzmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit dem Medienreferat der Diözese Würzburg

- Hubert Hemmerich, Gemeindeferent
Oliver Ripperger, Leiter Religionspädagogisches Medienzentrum
- Samstag, 30. Januar 2027, 14:00–17:00 Uhr
- Religionspädagogisches Medienzentrum, Würzburg

16 | Sprechen von meditativen Texten mit Orgeluntermalung

Meditative Texte können in ihrem Ausdruck verstärkt werden, wenn dabei eine sensible Untermalung durch Orgelimprovisationen erfolgt. Dieser Kurs soll einen Dialog zwischen Sprechenden (Lektoren, Gottesdienstbeauftragte etc.) und Organisten vermitteln: Wie reagiere ich auf das gesprochene Wort? Wie spreche ich die Texte, dass die Untermalung ihre Wirkung zeigt? Eine gelungene Symbiose von Wort und Musik stellt eine Bereicherung für alle Gottesdienstformen dar. Hierzu möchte der Kurs sensibilisieren.

- Christian Stegmann, Fachbereichsleiter Chorwesen
im Bistum Würzburg
- Mittwoch, 17. Februar 2027, 19:30–21:30 Uhr
- Regionalzentrum für Kirchenmusik Kitzingen

17 | Die Bibel spricht. Und Du?

Bibliolog entdecken: Wie biblische Texte lebendig werden und eigene Erfahrungen Raum finden. Der Abend bietet eine kurze Einführung in Methode, Hintergrund und Chancen – und lädt ein, einen Bibliolog selbst zu erleben. Ein inspirierender Einstieg für alle, die Wortgottesdienste lebendig und dialogisch gestalten wollen. Und wer weiß: Vielleicht spricht die Bibel plötzlich – mit Ihrer Stimme!

- Frank Greubel, Gemeindeferent
- Dienstag, 23. Februar 2027, 19:00–21:00 Uhr
- Pfarrheim Zell a. Main

18 | Entdecke die Psalmen – Worte zwischen Himmel und Erde

Die Psalmen gehören zu den ältesten und zugleich lebendigsten Texten der Bibel. Sie sprechen von Freude und Klage, Vertrauen und Zweifel, Nähe und Sehnsucht nach Gott.

Wir laden herzlich ein zu einer gemeinsamen Entdeckungsreise durch ausgewählte Psalmen. Wir wollen lesen, nachdenken und ins Gespräch kommen – über Sprache, Bilder und die zeitlose Kraft dieser Texte. Ob mit Vorkenntnissen oder einfach aus Neugier – alle sind willkommen.

- Dr. Monika Berwanger, Pastoralreferentin i. R.
und Freie Lektüredozentin
- Samstag, 6. März 2027, 9:30–15:30 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

19 | In meinem Element: Feuer, Wasser, Luft und Erde

Feuer, Wasser, Luft und Erde kennen wir als Grundelemente. Ihnen will der Seminarvormittag liturgisch auf der Spur bleiben und die Vernetzungen im Kirchenjahr bewusst machen.

- Franz Schmitt, Pfarrer i. R.
- Samstag, 13. März 2027, 9:00–11:30 Uhr
- Pfarrheim und Kuratiekirche St. Afra Maidbronn

20 | Dem Wort Gottes Stimme verleihen

Im Kurs werden Grundlagen zum Vortrag der Sonntagslesungen und Fürbitten vermittelt. Wir lernen die Texte so zu analysieren und vorzulesen, dass sie eingängiger und für Zuhörende leichter zu verstehen sind. Sinnvolle Betonung, flüssige Modulation und deutliche Artikulation sind Hilfsmittel, um neue, authentische Vortragsformen kennenzulernen und anzuwenden, um dem Wort Gottes eine deutliche Stimme zu verleihen.

- Steffen Rosenberger, Rhetorik-Dozent M.A. univ.
- Samstag, ~~20. März 2027~~, 9:30–16:30 Uhr **Neuer Termin 03.04.2027**
- Exerzitienhaus Himmelsporten, Würzburg

**Haben Sie Bedarf an weiteren Fortbildungsangeboten wie Schulungen
für Ersthelfer/-innen oder Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt?
Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.**

21 | „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ Mt 25,36

Kranke besuchen gehört zu den „leiblichen Werken der Barmherzigkeit“ und ist ein Dienst für jene, die nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können. Und die Kommunion in der Familie oder/und am Krankenbett ist ein wichtiger Dienst und Zeichen der Verbundenheit mit Gott und den Mitschwestern. Über die Bedeutung und die Form dieses Dienstes können Sie sich in dieser Fortbildung informieren und austauschen.

- Robert Borawski, Pfarrer i. R.
- Samstag, 10. April 2027, 9:00–13:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

22 | Die Wort-Gottes-Feier an besonderen Orten

Es muss nicht immer in der Kirche sein. Nach diesem Motto wollen wir im Seminar besondere Orte besuchen und gemeinsam überlegen, welche Gottesdienste dort gefeiert werden können. Rund um Kloster Oberzell machen wir uns dazu auf den Weg, entdecken einen Brunnen, eine Quelle und vieles mehr. Der Tag wird durch einen gemeinsamen Gottesdienst abgerundet.

- Michael Straub, Gottesdienstbeauftragter
- Samstag, 17. April 2027, 9:00–15:00 Uhr
- Kloster Oberzell

23 | Blumenschmuck im Kirchenjahr

Der Blumenschmuck in unseren Kirchen wird jahreszeitlich der Liturgie und dem Kirchenraum angepasst. Unser Fortbildungstag will Tipps und Hilfen anbieten für zeitgemäße und kostengünstige Möglichkeiten, unsere Kirchen zu schmücken. In einem praktischen Teil legen wir dieses Jahr den Schwerpunkt auf das Binden von Sträußen.

- Michael Prokschi, Pfarrer
(gelernter Friedhofs- und Zierpflanzengärtner)
- Samstag, 24. April 2027, 09:00–14:30 Uhr
- Pfarrheim Hopferstadt

24 | Die Leseordnung und der Umgang mit schwierigen Texten

Bei der Planung von Gottesdiensten gibt die Leseordnung immer wieder Texte vor, die nicht einfach zu verstehen sind. Und dennoch will vielleicht genau dieser Text heute etwas für das Leben sagen. An diesem Abend lernen wir als Gruppe eine Methode kennen, um die Kernbotschaft von Texten zu finden. Sie stammt aus dem Grundkurs Kinderliturgie. Tipps zu Arbeitshilfen ergänzen den Abend.

- Simon Marx, Ehe- und Familienseelsorger
- Mittwoch, 2. Juni 2027, 19:30–21:30 Uhr
- Pfarrheim Volkach

Einführungskurse für Kommunionhelfer/innen

„Seid, was ihr seht – Leib Christi, und empfangt, was ihr seid – Leib Christi!“

Hl. Augustinus

Dieses Zitat des Heiligen Augustinus soll uns Richtschnur sein für diesen Einführungskurs. Wir sind Leib Christi als Gemeinschaft der Glaubenden und empfangen den Leib des Herrn als Sakrament, als Heilmittel für unseren Glauben. Die Bedeutung der Eucharistie im Leben der Kirche und wie wir die Kommunion würdig spenden ist Inhalt und Ziel dieses Tages (theologischer Teil und praktische Übungen). Am Ende erhalten die Teilnehmenden die Bischöfliche Beauftragungsurkunde.

- Robert Borawski, Pfarrer i.R.
- Samstag, 26. September 2026, 9:30–16:00 Uhr
- Gästehaus, Münsterschwarzach

- Robert Borawski, Pfarrer i.R.
- Samstag, 27. Februar 2027, 9:30–16:00 Uhr
- Burkardushaus, Würzburg

Anmeldung über Ihre zuständige Pfarrei (mit Bestätigung eines/einer hauptamtlichen Seelsorger/-in). Ein Kommunionhelfer/-in sollte das 25. Lebensjahr vollendet haben.



Weitere Fortbildungsangebote und Informationen finden Sie auf www.liturgie.bistum-wuerzburg.de

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Kitzingen
Dekanatsbüro Kitzingen | Obere Kirchgasse 7 | 97318 Kitzingen
Telefon 09321 929630
E-Mail dekanatsbuero.kt@bistum-wuerzburg.de
www.kt.main-franken-katholisch.de

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Würzburg
Dekanatsbüro Würzburg | Spiegelstr. 2a | 97070 Würzburg
Telefon 0931 38663700
E-Mail dekanatsbuero.wue@bistum-wuerzburg.de
www.wue.main-franken-katholisch.de